



Kieback&Peter

PRESSEMITTEILUNG

Energietage 2021: Kieback&Peter-Experte informiert über den Mehrwert von KI im Gebäudebetrieb **Mit künstlicher Intelligenz Energieverbrauch und CO2-Emissionen in Gebäuden reduzieren**

Die Mess-, Steuer- und Regelungstechnik bietet ein breites Spektrum an technischen Lösungen, mit denen die Effizienz von Gebäuden gesteigert und der Ausstoß von Klimagasen reduziert werden kann. Der Einsatz datenbasierter Modelle eröffnet in puncto Energieverbrauch und Minimierung des CO2-Footprints bedeutende Einsparpotenziale für Investoren, Eigentümer und Betreiber von Gebäuden – bei gleichzeitiger Optimierung des Nutzerkomforts.

Wie genau das funktioniert, welche Rolle die Gebäudeautomation und der Einsatz künstlicher Intelligenz (KI) dabei spielen, erläutert Dipl.-Ing. Björn Brecht, Bereichsleiter Produkt- & Solutionmanagement bei der Kieback&Peter GmbH & Co. KG, im Rahmen der Energietage 2021 in seinem Online-Fachvortrag „Mit künstlicher Intelligenz Energieverbrauch und CO2-Emissionen in Gebäuden reduzieren“ am Donnerstag, den 22. April 2021 von 10:00 bis 10:45 Uhr (Energietage Event #7.01).

„Während der Nutzung von Gebäuden entstehen viele Daten. Aus diesen lässt sich das Verhalten eines Gebäudes unter verschiedenen Konstellationen ablesen. Auf Basis dieser Betriebsdaten wird ein digitales Gebäudemodell erstellt. Eine physikalische Modellierung ist nicht nötig. Damit können wir die Inbetriebnahme enorm verkürzen und Kosten reduzieren.“ sagt Björn Brecht. Neben den Messwerten aus dem Gebäude – z. B. aus den Bereichen Heizung, Lüftung, Klima – werden auch externe Parameter wie Wetterdaten und Besucherzahlen in die Modellbildung einbezogen.

Dieses digitale Gebäudemodell wird verwendet, um zukünftige Bedingungen, die sich beispielsweise aus der Wetterprognose ergeben, zu simulieren. Diese Simulation liefert die Grundlage für die vorausschauende Regelung im Gebäude, mit der die Anlagentechnik exakt angesteuert wird.

Diese vorausschauende Regelung der Anlagentechnik reduziert den Energieverbrauch beim Heizen, Klimatisieren und Lüften im Schnitt um 20 bis 30 Prozent, in der Spitze sind bis zu 40 Prozent an dauerhaften Einsparungen möglich. „Diese Erfahrungswerte stammen aus Kundenprojekten unterschiedlichen Gebäudetyps. Alle bisher durchgeführten Projekte haben sich innerhalb von zwei Jahren amortisiert. Solche energieeffizienten Gebäude bieten eine hohe Wertstabilität und werden auf dem Immobilienmarkt stark nachgefragt. Außerdem können damit Zertifizierungen wie DGNB, LEED oder BREEAM einfacher erreicht werden“, sagt Brecht.

Der vorausschauenden Regelung gehört im Gebäudemanagement die Zukunft: Routineprozesse im Gebäudebetrieb, bei denen komplexe, von Menschen nicht mehr auszuwertende Datenmengen anfallen, werden so automatisiert und können vorhandene Einsparpotenziale im Bereich Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß optimieren. Ein wegweisendes Konzept vom Berliner Spezialisten für Raum- und Gebäudeautomation Kieback&Peter, das einen wichtigen Beitrag für die noch bis 2050 zu erreichenden nationalen und internationalen Klimaziele inklusive eines nahezu klimaneutralen Gebäudebestands in Deutschland leisten kann. Also auch ganz im Sinne der Berliner Energietage 2021, die sich als nationale Leitveranstaltung zur Energiewende zum Ziel gesetzt hat, die anstehenden energie- und klimapolitischen Weichenstellungen mit hochkarätigen Fachbeiträgen konstruktiv zu begleiten.

Hier geht es zur kostenfreien Anmeldung für die Energietage:
<https://www.energietage.de/home.html>



Quelle: Rolf Schulten, Energietage

Über Kieback&Peter

Die Kieback&Peter GmbH & Co. KG wurde 1927 in Berlin gegründet. Das Familienunternehmen zählt mit weltweit rund 1.400 Beschäftigten und 50 Standorten zu den führenden Anbietern für Gebäudeautomation. Mithilfe von Soft- und Hardware vernetzen die Experten gebäudetechnische Anlagen wie Heizung, Lüftung, Klima und Brandschutz zu einem optimalen Gesamtsystem. Der Mittelständler sorgt für mehr Komfort, Effizienz und Sicherheit im Gebäude – durch einfache, smarte Lösungen.

Erfahrene Fachleute betreuen die Liegenschaften von gewerblichen und öffentlichen Kunden über den gesamten Lebenszyklus – vor Ort, über Fernzugriff und zentrale Service-Einrichtungen. Die Ingenieure und Techniker arbeiten mit großer Leidenschaft an maßgeschneiderten Automationslösungen für ihre Kunden. Sie kümmern sich um Prestigeobjekte wie den Berliner Reichstag genauso wie um die Schule nebenan. Zu den internationalen Top-Kunden von Kieback&Peter gehören unter anderem Airbus, Daimler und Volkswagen.

Pressekontakt für Fachthemen:

Martina Chao | Kieback&Peter GmbH & Co. KG | Tempelhofer Weg 50 | 12347 Berlin
Telefon: 030 60095-319 | presse@kieback-peter.de | www.kieback-peter.com